



Gartenbahn Staufen

Die Gartenbahn Staufen erhielt eine Vereinsfahne, feiert einen runden Geburtstag und den „letzten Schienenmeter“.

(Rei) Wiederum ein Meilenstein in der Geschichte der Gartenbahn. Aller guten Dinge sind drei; dies traf am 1. Juli 2007 auf die Gartenbahn zu: Erstens stiftete die Fahngotte Heidi Wyss-Reisch als (sibylinisch angekündigte) Überraschung eine Vereinsfahne, dann wurde symbolisch der letzte Schienen-Meter fertig eingesetzt und zu guter Letzt feierte Heidi einen runden Geburtstag.



Am frühen Sonntagmorgen huschten auf der Vereinsanlage schon viele Geister geschäftig herum. Nach und nach trafen 8 Loks ein, die hurtig abgeladen und zu 8 Zügen zusammengestellt wurden. Währenddem die Dampfloks zuerst noch einer liebevollen Betreuung durch ihre Heizer unterworfen wurden, fuhren die ersten Elektrozüge bereits mit Gästen über die 1,2 km lange Strecke.

Punkt 11 Uhr versammelten sich alle Bähnler und Gäste auf dem „Mini-Staufberg“. Dort oben wurde durch Heidi Wyss und Beat Kunz feierlich der letzte Schienenmeter mit einem überdimensionierten Schrauben-Schlüssel eingesetzt und die spezielle silber glänzende Schienenschwelle mit einer Plakette versehen, die an das Ereignis erinnern soll. Dieser letzte Schienen-Meter (eigentlich handelt es sich um die letzten 2 Schienenmeter von km 1,41507 bis km 1,41707) liegt auf der Nordseite des auf dem in die Anlage integrierten „Mini-





Staufberg“, natürlich mit prächtiger Sicht auf den originalen Staufberg.



Dann folgte, wenige Meter ostwärts „hoch über dem Bahnhof“ die Übergabe der nigelnagelneuen Fahne durch die Fahngotte an den Gartenbahn-Präsidenten. Die entrollte Fahne, in der heimischen „Werkstatt“ von Heidi während langen Wochen entworfen und hergestellt, zeigt auf einem grünen Untergrund (grün wie Garten) das bekannte rot/weiss/schwarze GBSt-Signet in voller Grösse. Nach gehabtem Apéro-Champagner hisste Präsident Thomas Heimann - nach anfänglichen technischen Problemen – die neue Fahne in luftige Höhen.



Wobei anzumerken ist, dass die Fahnenstange ebenfalls ein Geschenk von Heidi an die Gartenbahn ist.

Zum Ausklang des gelungenen Anlasses spendierten Heidi und Beat allen Anwesenden Wurst vom Grill, Brot und Getränke (aller Art) und gar manchen selbstgebackenen Kuchen.





Text und Fotos: Willi Reisch

Alle Fotos vom 01.07.2007